

CHRONIK

der ukrainischen

ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

in Lemberg.

1901, Mai-August.

Inhalt: Sitzungen des Ausschusses. — Sitzungen der Sectionen (I. Franko — Neue Forschungen auf dem Gebiete der Urgeschichte der Juden. I. Kopač — Kritische Analyse der sog. Thukydideischen Archäologie. I. Franko — Ein Säufer-Wunder in Korsun). — Sitzungen der Commissionen. — Weiteres Verzeichniss der Anstalten, welche in den Austausch ihrer Publicationen mit der Gesellschaft getreten sind. — Stand der Bibliothek der Gesellschaft im ersten Halbjahr 1901. — Neue Publicationen.

SITZUNGEN DES AUSSCHUSSES DER ŠEVČENKO- GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

IX. Sitzung am 8. Mai.

1) Wurde zur Kenntniss genommen, dass die mathem.-naturw.-medizinische Section den Dr. Eug. Ozarkevyč zum Delegirten zum Congress der Ärzte und Naturforscher in Prag gewählt habe. 2) Das von Prof. M. Hruševskýj vorgelegte Budget für das Jahr 1901 wurde einer Discussion unterzogen; dasselbe stellt sich folgendermassen dar: Mittheilungen — 9000 K. + 200 K.; Sammlungen der Sectionen — 5600 K.; Archäographische Commission — 4000 K.; Ethnographische Commission — 5200 K.; Rechtswissenschaftliche Commission — 2400 + 611 K.; Historische Bibliothek — 1000 K.; Chronik — 1600 K.; Ethnographische Expedition — 340 K.; Bibliothek der ukrainischen Schriftsteller — 2000 K.; Defizit des Vistnyk — 1200 K.; Administration, Expedition, Repräsentation, wissenschaftliche Verbindungen — 5600 K.; Bibliothek 2000 K.; Museum — 1500 K.; Stipendien und Unterstützungen — 2060 + 600 K. Zusammen 44.251 K.

über die von ihm in Angriff genommene Sammlung der Volksmelodien entgegengenommen und constatirt, dass die ihm zu diesem Zwecke gewährte Unterstützung seine diesbezüglichen Ausgaben gedeckt habe. 3) Wurde der Beschluss gefasst, aus der für die ethnographische Expedition im laufenden Jahre bewilligten Subvention nachstehende Beträge auszuzahlen: a) Herrn O. Rozdol'skyj für das weitere Sammeln der Volksmelodien 500 Kronen; b) Herrn Vlad. Šucevyč als Reisekosten behufs Vervollständigung seiner Arbeit über die Huzulen durch einige Details 100 Kronen; c) Herrn V. Hnatiuk für eine Excursion nach Ungarn, eventuell für eine ethnographische Reise in Galizien 400 Kronen. Im letzteren Falle beabsichtigt derselbe in Galizien Volks-Überlieferungen und Materialien zur Volks-Medizin zu sammeln. 4) Wurde der Beschluss gefasst, den Ausschuss um Ertheilung eines Vorschusses von 365·10 Kr. an Herrn O. Rozdol'skyj aus den Fonds des Ausschusses bis zur Einlangung der vom Landtage für die Expedition bewilligten Subvention zu ersuchen. 5) Über Dr. O. Kolessa's Antrag wurde die Arbeit des Herrn Vlad. Šucevyč über die Huzulen als ein selbständiges Werk, nicht als blosse Materialiensammlung anerkannt und der Beschluss gefasst, dies dem Ausschusse mitzutheilen.

Sprachwissenschaftliche Commission.

I. Sitzung am 18. Mai.

1) Wurde ein neues Präsidium gewählt mit Dr. Vlad. Kocov'skyj als Obmann, M. Pavlyk als Obmann-Stellvertreter und V. Hnatiuk als Secretär. 2) Wurde zur Kenntniss genommen, dass der verstorbene M. Dykarev Materialien zum Wörterbuch hinterlassen habe, deren Durchsicht Herr M. Pavlyk übernommen habe. 3) Wurde der Beschluss gefasst, an Herrn E. Tymčenko die Anfrage zu richten, in welchem Stadium sich das Wörterbuch zum Kotljarev'skyj befindet und überdies bei Dr. S. Stočkyj und Dr. Pačov'skyj über den Stand ihrer Wörterbücher (deutsch-ruthenisch und ruthenisch-deutsch) sich zu erkundigen. 4) Wurde der Beschluss gefasst, Wörterbücher zu Ševčenko und Šaškevyč zusammenzustellen. Die ersten Schritte in dieser Beziehung haben Dr. Kocov'skyj und Dr. Studyn'skyj auf sich genommen. 5) Wurde der Beschluss gefasst, an Dr. V. Levyčkyj und Herrn Iv. Verchratskyj die Anfrage zu richten, ob sie geneigt wären, der erstere eine Terminologie zur Physik, Mathematik, descriptiven

Geometrie und eventuell zur Zeichenlehre, der letztere zur Zoologie, Mineralogie und Botanik für den Gymnasialunterricht zusammenzustellen.

Rechtswissenschaftliche Commission.

I. Sitzung am 27. Februar.

1) Dr. Dnistranskyj berichtet über die im I. Hefte der „Rechtswissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zeitschrift“ erschienenen Arbeiten und Abhandlungen. 2) Dr. Dnistrjanskyj legt den Wunsch der historisch-philosophischen Section vor, das Programm der genannten Zeitschrift auf breiteren Grundlagen als bisher aufzubauen, insbesondere in Bezug auf die historischen Grundlagen des Gewohnheitsrechtes und auf die ehemalige und derzeitige Gesetzgebung in der Ukraine. Die Commission entschied jedoch, dass ein derartiges Programm für die Rechtswissenschaftliche und volkswirtschaftliche Zeitschrift mit Rücksicht auf ihre Bestimmung nicht entsprechend wäre. 3) Der Plan einer rechtswissenschaftlichen Bibliothek wurde einer gründlichen Discussion unterzogen und die endgiltige Zusammenstellung desselben dem Dr. Dnistrjanskyj aufgetragen. 4) Wurde der Beschluss gefasst, in der rechtswissenschaftlichen Bibliothek Dolnykyj's Commentar zur Executionsordnung unter der Bedingung erscheinen zu lassen, dass derselbe in der polnischen Sprache nicht veröffentlicht werde. Für den Fall jedoch, dass der Verfasser denselben auch in polnischer Sprache erscheinen lassen wollte, wurde beschlossen, denselben um die Verfassung eines Systems des Executionsverfahrens zu ersuchen und dasselbe anstatt des Commentars herauszugeben. 5) Wurde ein Präclusivtermin bis Ende Juli l. J. behufs Vorlegung der Übersetzung des bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzt.

II. Sitzung am 29. April.

1) Dr. Dnistrjanskyj berichtete über die Thätigkeit der rechtswissenschaftlichen Commission für das Jahr 1900. 2) In's Präsidium wurden gewählt: Dr. Stanislaus Dnistrjanskyj als Obmann, Herr Anton Dolnykyj als Obmann-Stellvertreter, Dr. Iwan Makuch als Secretär. 3) Wurde der Beschluss gefasst, der historisch-philosophischen Section folgende neue Commissions-Mitglieder zur Genehmigung vorzulegen: Herrn Vladimir Hrabovenskyj Gerichts-Secretär in Lemberg, Dr. Jaroslav Olesnykyj Advocaturs-Candidat in Lemberg, Vladimir Starosolskyj Advoca-